



Detailansicht des Registereintrags

Omnicare Holding GmbH

Aktuell seit 02.10.2026 16:49:47

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006091
Ersteintrag:	30.06.2023
Letzte Änderung:	02.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: FeringasträÙe 7 85774 Unterföhring Deutschland Telefonnummer: +49894118961002 E-Mail-Adressen: geschaeftsleitung@omnicare.de Webseiten: <u>www.omnicare.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

100.001 bis 110.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Andreas Richter**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Dr. Sebastian Knoll**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Prof. Dr. Stephan Schmitz**
2. **Oliver Tamimi**
3. **Erik Gerhard Schmoock**
4. **Dr. Sebastian Knoll**

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesverbund der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Krankenversicherung; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ansprache von Bundes- und Landespolitikern bzgl. MVZ-Reformdiskussion sowie im Hinblick auf die der medizinischen und pharmazeutischen Versorgung von onkologischen Patienten zugrunde liegende Regulatorik

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Änderung von Regelungen im Hinblick auf die Stärkung der ambulanten onkologischen Versorgung**

Beschreibung:

Wir prüfen bestehende Regelungen und alle neuen Regelungsvorhaben im Hinblick auf unsere Vision: Die bestmögliche, nachhaltige ambulante Versorgung onkologischer Patienten. Um unsere Vision und deren Umsetzung zu erreichen, engagieren wir uns im Hinblick auf entsprechende Regelungsvorhaben. Insbesondere sollten keine weiteren

Beschränkungen oder gar ein Verbot zur Gründung und/oder zum Betrieb von medizinischen Versorgungszentren in der (Mit-)Inhaberschaft von nicht-ärztlichen Gesellschaftern erfolgen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 211/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes"

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Änderung von Regelungen im Hinblick auf die Stärkung der ambulanten onkologischen Versorgung im Rahmen des Koalitionsvertrags

Beschreibung:

Wir prüfen bestehende Regelungen und alle neuen Regelungsvorhaben - insbesondere auch den Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD (21. Legislaturperiode) - im Hinblick auf unsere Vision: Die bestmögliche, nachhaltige ambulante Versorgung onkologischer Patienten. Um unsere Vision und deren Umsetzung zu erreichen, engagieren wir uns im Hinblick auf entsprechende Regelungsvorhaben. Insbesondere sollten keine weiteren Beschränkungen oder gar ein Verbot zur Gründung und/oder zum Betrieb von medizinischen Versorgungszentren in der (Mit-)Inhaberschaft von nicht-ärztlichen Gesellschaftern erfolgen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

3. Änderung des Antrags "Medizinische Versorgungszentren reformieren"

Beschreibung:

Wir prüfen bestehende Regelungen und alle neuen Regelungsvorhaben im Hinblick auf unsere Vision: Die bestmögliche, nachhaltige ambulante Versorgung onkologischer Patienten. Um unsere Vision und deren Umsetzung zu erreichen, engagieren wir uns im Hinblick auf entsprechende Regelungsvorhaben. Insbesondere sollten keine weiteren Beschränkungen oder gar ein Verbot zur Gründung und/oder zum Betrieb von medizinischen Versorgungszentren in der (Mit-)Inhaberschaft von nicht-ärztlichen Gesellschaftern erfolgen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1667 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Medizinische Versorgungszentren reformieren

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Änderung des "Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung (ApoVWG)"**Beschreibung:**

Wir prüfen gesetzgeberische Vorhaben im Gesundheitswesen im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung. Im Zusammenhang mit dem Regelungsvorhaben betrifft dies insbesondere Aspekte der Ausgestaltung der Regelungen zur Preisbildung und Abrechnung bei patientenindividuellen parenteralen Zubereitungen sowie Fragen der praktischen Umsetzung entsprechender gesetzlicher Vorgaben im Rahmen der ambulanten Arzneimittelversorgung. Ziel ist es, unsere fachliche Perspektive aus der Versorgungspraxis zur sachgerechten Ausgestaltung des Regelungsvorhabens einzubringen und auf mögliche Auswirkungen auf die Versorgungspraxis, insbesondere im Bereich der ambulanten onkologischen Arzneimittelversorgung, aufmerksam zu machen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4084 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung
(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#); [ApoG \[alle RV hierzu\]](#); [ApoBetrO 1987 \[alle RV hierzu\]](#); [PTAG \[alle RV hierzu\]](#); [HeilMWerbG \[alle RV hierzu\]](#); [AMG 1976 \[alle RV hierzu\]](#); [IfSG \[alle RV hierzu\]](#); [BtMG 1981 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Konzernabschluss-2024.pdf